

Veranstaltungen

der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten
zum Internationalen Frauentag



Wir feiern 100 Jahre Frauenwahlrecht!

Rund um den 8. März 2018 im Kreis Wesel

Liebe Frauen,

der Internationale Frauentag blickt inzwischen auf eine mehr als 100-jährige Geschichte zurück. Am internationalen Frauentag 1911 - der ursprünglich als Kampftag für das Frauenwahlrecht gedacht war - gingen mehr als eine Million Frauen in Deutschland mit der Forderung „Heraus mit dem Frauenwahlrecht!“ auf die Straßen. Es war ein langer Weg. Das Wahlrecht musste von den Frauen gegen viele Widerstände eingefordert und erkämpft werden: „*Politik widerspräche der „natürlichen“ Bestimmung der Frau“ so Immanuel Kant.*

Am 12. November 1918 endet der Jahrzehnte dauernde Kampf um das Frauenwahlrecht. Im Januar 1919 bei der Wahl zur Nationalversammlung war es soweit: Frauen konnten wählen und gewählt werden und das taten sie auch. Die Wahlbeteiligung lag bei 83 % und 37 Frauen (8,7 %) wurden in die Nationalversammlung gewählt. Als erste Frau in der Weimarer Nationalversammlung sprach am 19. Februar 1919 die Sozialdemokratin Marie Juchacz: *“Wir Frauen sind dieser Regierung nicht etwa Dank schuldig. Was diese Regierung getan hat, das war eine Selbstverständlichkeit; sie hat den Frauen gegeben, was ihnen bis dahin zu Unrecht vorenthalten worden ist.“*

Was bedeutet das für HEUTE? - Manuela Schwesig – Ministerpräsidentin von Mecklenburg-Vorpommern gibt folgende Antwort: *“Der Kampf der Frauen um ihre Rechte ist nicht von gestern. ...Und es gibt so vieles, was Frauen zu Unrecht vorenthalten wird. Bescheidenheit ist deshalb so fehl am Platz wie 1919...So wie sich Frauen 1918 das Wahlrecht erkämpft haben, so müssen sie sich heute Führungspositionen und Lohngerechtigkeit erkämpfen. Freiwillig gibt niemand Macht auf.“*

Die Liste der nicht verwirklichten Frauenrechte bleibt lang: Chancengleichheit im Arbeitsleben, gleicher Lohn für gleiche Arbeit, Verbesserung der Situation von Migrantinnen und anderen Minderheiten, Kampf gegen Gewalt an Frauen, Zwangsprostitution und Frauenhandel.

Auch heute noch nutzen Frauen weltweit weiterhin den 8. März, um auf ihre – unsere - Belange aufmerksam zu machen. Wir fordern eine Gesellschaft, in der alle Menschen wirklich gleichberechtigt sind.

In diesem Sinne,

Ihre Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Wesel

Stadt Dinslaken

One Billion Rising

TanzFlashmob

Jede 3. Frau weltweit war bereits Opfer von Gewalt, wurde geschlagen, zu sexuellem Kontakt gezwungen, vergewaltigt oder in anderer Form misshandelt. Jede 3. Frau, das sind eine Milliarde Frauen (one billion) weltweit, denen Gewalt angetan wird. Am 14. Februar erheben sich Frauen und Männer in aller Welt, auf jedem Kontinent, in über 199 Ländern – und in Deutschland inzwischen in über 160 Städten – um ein neues Bewusstsein und das Ende dieser Gewalt zu fordern.

SIE TANZEN ...“Break the Chain“

In DINSLAKEN fordern auch wir das Ende der Gewalt an Frauen und ein Ende der Geduld und des Schweigens. Wir treffen uns am 14. Februar 2018 um 17.00 Uhr auf dem Neutorplatz zum ersten TanzFlashmob in Dinslaken.

Der Bürgermeister Dr. Michael Heidinger spricht ein Grußwort.

Wer den Tanz gerne bereits im Vorfeld einüben möchte, kann dies kostenlos am 02. Februar 2018 um 18.00 Uhr im Jugendzentrum P-Dorf, Dinslaken machen.

17.00 Uhr – Neutorplatz, Dinslaken

Eintritt: frei

Informationen bei: Gleichstellungsstelle Dinslaken

Stadt Wesel

One Billion Rising

Aufruf zum Tanz

Der Soroptimist International Club Wesel und die Gleichstellungsstelle der Stadt Wesel laden ein zu einem Akt der Solidarität, um das Ende von Gewalt an Mädchen und Frauen über alle Grenzen hinweg zu fordern. OBR ist eine Demonstration der Gemeinsamkeit und eine Einladung zum Tanz. Kommt und macht ALLE mit und zeigt der Welt, dass auch wir in Wesel gegen Gewalt sind!

Wer den Tanz gerne bereits im Vorfeld einüben möchte, ist herzlich kostenlos zu folgenden Terminen von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr in die CreaDance Club Tanzschule Wesel (Am Schepersfeld 29, 46485 Wesel) eingeladen: jeweils mittwochs: 24. Januar / 31. Januar / 07. Februar.

18:00 Uhr SCALA Kulturspielhaus, Wilhelmstraße 8-10, 46483 Wesel

Eintritt: frei

Informationen im Internet unter www.soroptimist-wesel.de und bei der Gleichstellungsstelle der Stadt Wesel

Donnerstag, 1. März 2018

Gemeinde Hünxe

Leben in vollen Zügen

Kabarett mit Anka Zink

Niemand will da sein, wo er gerade ist. Darum ist fast jeder gedanklich die meiste Zeit des Tages ziemlich weit weg. Das nennt man: Fernweh! Der moderne Mensch holt den Rollkoffer vom Schrank, schnürt den Funktionsrucksack oder aktiviert die Strand-schlappchen, um endlich losziehen zu können in Richtung Freiheit und Glück! „Leben in vollen Zügen“: Auf ihre ureigene, unverwechselbare Weise befasst sich Anka Zink mit der Sehnsucht, der Routine zu entfliehen – und der Erleichterung, sie endlich wieder zu haben.

19:00 Uhr Einlass, 20:00 Uhr Beginn - Forum Gesamtschule Hünxe, In den Elsen 34, 46569 Hünxe

Eintritt: 17 €

Informationen bei der Gleichstellungsstelle der Gemeinde Hünxe.

Samstag, 3. März 2018

Stadt Wesel

Frauenempfang der Stadt Wesel

Der traditionelle Frauenempfang der Stadt Wesel zum Internationalen Weltfrauentag findet im Rathaus statt. Weitere Informationen sind ab Ende Januar 2018 über die Presse und eine separate Informationskarte erhältlich.

Ratssaal der Stadt Wesel, Klever-Tor-Platz 1, 46483 Wesel

Informationen bei der Gleichstellungsstelle der Stadt Wesel.

Mittwoch, 7. März 2018

Gemeinde Alpen

Tina Teubner „Männer brauchen Grenzen“

mit Klavierbegleitung von Ben Süverkrüp

Tina Teubner, begnadete Komikerin, überirdische Musikerin, Kernkompetenz auf dem Gebiet des autoritären Liebesliedes, lebt in Köln als alleinerziehende Ehefrau. Gereift durch zahllose Ehejahre weiß sie, dass nur eine entschiedene Hand zum Glück führt: Warum soll das, was für die Kinder gut ist, nicht auch für den Mann gut sein? Mit ihrer rasiermesserscharfen Intelligenz, ihrem unwiderstehlichen Humor und ihrer weltumfassenden Herzenswärme tackert sie dem Publikum ihre Wahrheiten ins Hirn, Herz und Gehörgang. Am Klavier: Ben Süverkrüp, der sich vorgenommen hat, als Ein-Mann-Kapelle die Berliner Philharmoniker in den Schatten zu stellen. Weil Tina Teubner von Geburt an die Grenzüberschreitung praktiziert, wird es zwischendurch grenzenlos albern. Grenzenlos wehmütig. Grenzenlos mitreißend. Aber immer hemmungslos wesentlich. Wer hier das übliche Mann-Frau-Geplänkel erwartet, wird auf das Königlichste enttäuscht. Zwei Stunden Tina Teubner sind so schön wie die erste Liebe und so wirksam wie zwei Jahre Couch. Hingehen!"

19:00 Uhr Einlass, 19:30 Uhr Beginn - Rathaus Alpen

Eintritt: 19 €

Informationen bei der Gleichstellungsstelle der Gemeinde Alpen.

Stadt Dinslaken

FrauenLeben in Dinslaken im 20. Jahrhundert

Musikalische Lesung

„Fordert das Stimmrecht, denn über das Stimmrecht geht der Weg zur Selbständigkeit und Ebenbürtigkeit, zur Freiheit und zum Glück der Frau“ – mit dieser Idee setzte sich Hedwig Dohm 1873 frühzeitig für das Frauenstimmrecht ein. Es dauerte noch weitere 45 Jahre, bis sich ihre Hoffnung in Deutschland erfüllte. Hat sich die Idee mit Leben gefüllt, dass die Frauen über das aktive und passive Wahlrecht ebenbürtig, selbstständig frei und glücklich wurden? Dieser Frage gehen einige Autorinnen des aktuellen Buches des Frauengeschichtskreises „FrauenLeben in Dinslaken im 20. Jahrhundert“ nach. Welche Antworten finden sich in den ausgewählten Biographien Dinslakener Bürgerinnen, die der Frauengeschichtskreis vorstellen wird? Kordula Völker begleitet die Lesung mit Frauenliedern aus jener Zeit.

18:00 Uhr Beginn, Theater Halbe Treppe, Teerstr. 2 (Eingang über die Hauerstraße),
46537 Dinslaken

Eintritt: kostenlos

Informationen bei der Gleichstellungsstelle Dinslaken

Donnerstag, 8. März 2018

Kreis Wesel

„Mütter des Grundgesetzes“

Ausstellung

8. März – 29. März 2017 - während der Öffnungszeiten

„Frauen und Männer sind gleichberechtigt“ – so lautet Artikel 3, Absatz 2 des Grundgesetzes. Formuliert wurde damit im Jahr 1949 ein Programm, nicht eine Aussage über die Realität. Frieda Nadig, Elisabeth Selbert, Helene Weber und Helene Wessel – das waren die vier weiblichen Mandatsträgerinnen des insgesamt 65 Abgeordnete umfassenden Parlamentarischen Rats. Ihrem Einsatz ist es maßgeblich zu verdanken, dass die Gleichberechtigung von Frauen und Männern zu den konstituierenden Merkmalen des jungen Staates wurde. Die Ausstellung würdigt das politische Engagement,

das die vier politischen Weggefährtinnen in den ersten Jahren der Bundesrepublik gezeigt haben

Kreisverwaltung Wesel – Foyer – Reeser Landstr. 31, 46483 Wesel
Informationen bei der Gleichstellungsstelle des Kreises Wesel

Stadt Kamp-Lintfort

Unter uns! Eine Französin in Deutschland

Kabarettabend zum Weltfrauentag

Was erlebt eine Französin, aus der Provence in Süd-Frankreich, die es nach Deutschland verschlagen hat? Macri - Marie Christine Schwitzgöbel - muss es wissen. Der Liebe wegen zog sie nach Deutschland. Nun erzählt sie unterhaltsam, lustig und manchmal auch anrührend aus dem Leben in Deutschland. Sie beschreibt auf charmante und humorvolle Art und Weise die Eigenheiten und Ticks von Franzosen und Deutschen. Sie spricht über eine deutschfranzösische Ehe, über „l'amour“, und über vieles mehr, was Deutschland und Frankreich, was Männer und Frauen verbindet und trennt. Bis bald ! A bientôt!

In der Pause werden Canapés angeboten. Dieser Pausensnack ist im Eintrittspreis enthalten.

18:30 Uhr Einlass, 19:00 Uhr Beginn - vhs Zweigstelle Kamp-Lintfort, Vinnstr. 40, 47475 Kamp-Lintfort

Eintritt: 8 € im Vorverkauf; 9,50 € an der Abendkasse (inkl. einem kleinen Imbiss)
Kartenvorverkauf Buchhandlung am Rathaus, Moerser Straße 239; vhs Zweigstelle Kamp-Lintfort oder bei der Gleichstellungsbeauftragten

Informationen bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Kamp-Lintfort.

Stadt Neukirchen-Vluyn

Die göttliche Ordnung

Film – 100 Jahre Frauenwahlrecht

„Frauen in der Politik, das ist gegen die göttliche Ordnung“, so ein Zitat aus dem Filmtrailer. Die Protagonistin Nora lebt 1971 mit ihrem Mann und zwei Söhnen in einem beschaulichen Schweizer Dorf. Hier ist die 68er-Bewegung noch nicht angekommen.

Doch der Dorf- und Familienfrieden beginnt zu wanken, als Nora beschließt, Forderungen zu stellen: Sie will arbeiten und ... wählen!

17.30 Uhr Beginn Sektempfang, 18 Uhr Filmstart, - Projektzimmer Dorf Neukirchen, Hochstr. 1m, Neukirchen-Vluyn

Eintritt: 3 EUR

Informationen und Anmeldung bei der Gleichstellungsstelle der Stadt Neukirchen-Vluyn und der Bücherei (Tel. 28797, E-Mail: stadtuebcherei@neukirchen-vluyn.de).

Stadt Moers

Frauenkabarett

Nora Boeckler

Spass ist mir Ernst

18:30 Uhr Einlass, 19:30 Uhr Beginn - Kulturzentrum Rheinkamp, Kopernikusstr. 11, 47445 Moers

Eintritt: 14 € VVK (zzgl. VVK-Gebühren), erhältlich nur bei Moers Marketing, Kirchstr. 27, 47441 Moers, Tel. 02841/882260, 16 € AK

Informationen bei der Gleichstellungsstelle der Stadt Moers.

Stadt Hamminkeln

Nacktgeflüster

Kabarett mit Simone Fleck

Im Programm „Nacktgeflüster“ wirbeln Simone und Oma Wally wieder gnadenlos erfrischend über die Bühne. Kreative Mütter, entnervte Pädagogen und frisch geschlüpfte Psychologinnen drängen sich ungehemmt in den Vordergrund. Wally gründet eine „Femengruppe“ und ruft im Seniorenheim zum gewaltfreien Pillenboykott auf. Und auch hier spielt die digitale Welt bereits eine große Rolle - ewig lockt das Smartphone... Sind auch Sie gefangen im Netz? Und was machen Sie, wenn der DHL Mann dreimal klingelt? Es erwartet Sie wieder altbewährtes temporeiches Entertainment nach „Fleckschem Hausrezept“!

19:00 Uhr Einlass, 20:00 Beginn – Forum des Heinrich – Meyers-Schulzentrum Hamminkeln, Diersfordter Str. 32, 46499 Hamminkeln

Eintritt: VVK 16 €; AK 17 €. Natürlich sind auch Männer herzlich eingeladen!
Informationen bei der Gleichstellungsstelle der Stadt Hamminkeln.

Kreis Wesel

Die göttliche Ordnung

Film – 100 Jahre Frauenwahlrecht

„Frauen in der Politik, das ist gegen die göttliche Ordnung“, so ein Zitat aus dem Film-trailer. Die Protagonistin Nora lebt 1971 mit ihrem Mann und zwei Söhnen in einem beschaulichen Schweizer Dorf. Hier ist die 68er-Bewegung noch nicht angekommen. Doch der Dorf- und Familienfrieden beginnt zu wanken, als Nora beschließt, Forde-rungen zu stellen: Sie will arbeiten und ... wählen!

18:30 Uhr Beginn Sektempfang, 19 Uhr Filmstart, - SCALA Kulturspielhaus, Wilhelm-straße 8–10, 46483 Wesel

Eine Spende von 5 € ist erwünscht.

Informationen und Anmeldung bei der Gleichstellungsstelle des Kreises Wesel

Freitag, 9. März 2018

Stadt Moers

Frauenkabarett

Nora Boeckler

Spass ist mir Ernst

18:30 Uhr Einlass, 19:30 Uhr Beginn - Kulturzentrum Rheinkamp, Kopernikusstr. 11,
47445 Moers

Eintritt: 14 € VVK (zzgl. VVK-Gebühren), erhältlich nur bei Moers Marketing, Kirchstr.
27, 47441 Moers, Tel. 02841/882260, 16 € AK

Informationen bei der Gleichstellungsstelle der Stadt Moers

Stadt Kamp-Lintfort

Monsieur Claude und seine Töchter

Filmabend zum Weltfrauentag

Monsieur Claude und seine Frau Marie sind ein zufriedenes Ehepaar in der französischen Provinz. Sie haben vier Töchter, mit denen sie ihre Familientraditionen leben. Doch die drei Töchter haben geheiratet, die eine einen Muslim, die andere einen Juden und die Dritte einen Chinesen. Damit wird die französische Lebensart tüchtig durcheinander gerüttelt.

Als die jüngste Tochter ankündigt einen französischen Katholiken heiraten zu wollen, freuen sich die Eltern. Doch der vierte Schwiegersohn ist der dunkelhäutige Charles. Damit reißt Claude und Marie der Geduldsfaden. Geschwächt durch Beschneidungsrituale, Hühnchen halal und koscheres Dim Sum ist ihr Toleranzvorrat restlos aufgebraucht.

„Eine Komödie der Toleranz. Herzerfrischend. Eine unterhaltsame Lektion im Miteinander- Auskommen und Abbauen von Vorurteilen.“ (Berliner Morgenpost)

19.00 Uhr Einlass, 19.30 Uhr Beginn - Diesterweg-Forum; vhs Moers – Kamp-Lintfort, Zweigstelle Kamp-Lintfort, Vinnstraße 40, 47475 Kamp-Lintfort

Eintritt: 3,50 EUR; kein Vorverkauf, aber Bitte um telefonische Reservierung:

02841/201-565, Getränke und Knabbereien werden vor Beginn der Filmvorführung und in der Pause angeboten.

Informationen bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Kamp-Lintfort.

Sonntag, 11. März 2018

Stadt Voerde

Frauenleben in Kenia

Information und Frauenfrühstück

Wie leben Frauen in Kenia, was hat sie bewogen nach Deutschland zu kommen und wie leben sie jetzt hier?

Ise Stockums vom Freundeskreis Umoja berichtet über das Frauendorf Umoja, das 1990 von Rebecca Lolosoli, auch „Mama Mutig“ genannt, als Zufluchtsort für Frauen gegründet wurde. Anlass dazu gaben ihr nicht nur britische Soldaten, die Tausende von Frauen vergewaltigt haben, sondern auch die patriarchalen Verhältnisse mit Häus-

licher Gewalt und Unterdrückung in den Familien. Die Frauen leben und arbeiten hier gemeinsam und sind wirtschaftlich unabhängig. Ein Frühstück u.a. mit afrikanischen Leckereien rundet den Vormittag ab

9:00 bis 12:00 Uhr - Voerde, ev. Familienbildungsstätte, Hühnerfeld 12b

Eintritt: 10 €

Informationen beim Frauenzentrum 0152/52747371 oder bei der Gleichstellungsstelle der Stadt Voerde.

Stadt Rheinberg

Rheinberger Künstlerinnentag

Ausstellerinnen präsentieren selbstgemachte Kunst aller Stilrichtungen

11.00 Uhr - 17.00 Uhr - Stadthalle Rheinberg, Kirchplatz 10, 47495 Rheinberg

Eintritt frei

Anmeldung als AusstellerIn erforderlich

Informationen bei der Gleichstellungsstelle der Stadt Rheinberg

Montag, 12. März 2018

Stadt Voerde

Packend inszeniertes Drama um die Frauenbewegung in Amerika

Frauenfilmabend

Lucy Burns und Alice Paul sind zwei der berühmtesten Feministinnen der Welt. Ab 1912 setzten sie sich unter Einsatz ihres gesellschaftlichen Ansehens bis hin zur Gefahr für Leib und Leben für das Wahlrecht der Frauen in Amerika ein. Massive Widerstände von Obrigkeiten, aber auch Gefahr und Angst in den eigenen Reihen – also unter Frauen – machten ihren Kampf zu einem Paradebeispiel, was man mit Mut und Entschlossenheit alles Großes bewirken kann. (Dokumentarischer Spielfilm)

18:30 Uhr – Voerde, ev. Gemeindehaus, Oberer Hilding 10

Eintritt: 3 €

Informationen bei der Gleichstellungsstelle der Stadt Voerde.

Stadt Dinslaken

„Der Himmel wird warten“

Kinofilm zum internationalen Frauentag

Sylvie lebt allein mit ihrer Tochter Mélanie. Sie verbringen viel Zeit miteinander und Sylvie ist stolz auf das enge Verhältnis, das sie zu ihrer Tochter hat. Doch irgendwann begegnet Mélanie im Internet einem Jungen, der ihr regelmäßig zu schreiben beginnt... Eines Tages ist Mélanie verschwunden und Sylvie auf halbem Weg nach Syrien, um sie zu suchen.

Catherine und Samir sind die stolzen Eltern der 17-jährigen Sonia. Sie sind eine glückliche Familie, die gemeinsam den Alltag meistert. Gerade zurück aus den Sommerferien wird ihr Haus eines Nachts von der Polizei gestürmt und Sonia unter Arrest gestellt, da Sonia einen islamistischen Anschlag in ihrem Heimatland geplant hat.

Die beiden Mütter Catherine und Sylvie sind tief erschüttert davon, wie fremd ihre Töchter ihnen so ganz im Stillen geworden sind.

Die Regisseurin Marie-Castille Mention-Schaar erzählt mit großer Kraft, Ehrlichkeit und Authentizität von den stillen Gräben, die zwischen uns liegen können und auch von der Chance, die in der Familie liegt. „Der Himmel wird warten“ ist ein mit viel Feingefühl gezeichnetes Generationenportrait, voller Mut, und voller Hoffnung.

Im Anschluss an den Film können Sie an den Berater des Präventionsprojektes „Wegweiser Dinslaken“ gegen gewaltbereiten Salafismus Fragen stellen und miteinander ins Gespräch kommen.

19.30 Uhr Einlass und Sektempfang, 20.00 Uhr Beginn - Kino-Center Lichtburg, Am Neutor 24, 46535 Dinslaken

Eintritt: 7,- € inkl. Glas Sekt beim Empfang

Informationen beim Kino-Center Lichtburg unter Tel. 02064/24 63 und bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Dinslaken.

Stadt Dinslaken

Dinslakenerinnen #auf mission possible im Landtag NRW

Fahrt

2018 feiert das Frauenwahlrecht 100. Geburtstag. Ein guter Anlass, sich Politik und Politikerinnen vor Ort im Landtag NRW anzuschauen. Im Landtag NRW sind zur Zeit 27,6 Prozent der Abgeordneten Frauen. Im letzten Landtag waren noch 30,38 Prozent Frauen vertreten.

Das Frauenforum und die Gleichstellungsbeauftragte laden Frauen ein, mit in den Landtag zu fahren. Dort werden Sie über den Landtag informiert und können mit Politikerinnen über frauenpolitische Themen diskutieren.

11.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr - Treffpunkt: Bahnhofvorplatz Dinslaken

Eintritt: 5,- €

Informationen bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Dinslaken

Anmeldung erforderlich bei der Gleichstellungsstelle

Stadt Wesel

Deine Gene braucht kein Mensch

Kabarett mit Thekentratsch

Zwei Halbschwestern, die sich von ganzem Herzen hassen. Die Eine ist ein emotionales Atomkraftwerk mit Rissen im Reaktor, die Andere hat den Esprit einer abgelaufenen Schlaftablette. FRAU SIERP, als frühpensionierte Lehrerin mit Kinderphobie und zweifelhafter musikalischer Begabung, kuschelt sich in den flauschigen Schimmel ihres Selbstmitleids. DIE BECKER hangelt sich erfolglos von Mann zu Mann und von einem Hartz IV-Antrag zum nächsten.

Die Beiden haben nur eines gemeinsam: eine Mutter und kein Geld. Jede von Ihnen hat sich die schlechtesten Gene der Mutter ausgesucht, aber in einem sind sie sich doch einig: DEINE GENE BRAUCHT KEIN MENSCH. Es wäre ein großes Versäumnis nicht zu erfahren, warum man für dieses Spektakel Geld ausgeben soll.

20.00 Uhr – Städtisches Bühnenhaus, Martinstraße 11-13, 46483 Wesel

Eintritt: 17 €

Informationen beim Städt. Bühnenhaus Wesel (Tel. 0281/203-2344 bzw. buehnenhaus@wesel.de) und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Wesel

Sonntag, 15. März 2018

Gemeinde Schermbeck

Die göttliche Ordnung

Film – 100 Jahre Frauenwahlrecht

„Frauen in der Politik, das ist gegen die göttliche Ordnung“, so ein Zitat aus dem Filmtrailer. Die Protagonistin Nora lebt 1971 mit ihrem Mann und zwei Söhnen in einem beschaulichen Schweizer Dorf. Hier ist die 68er-Bewegung noch nicht angekommen. Doch der Dorf- und Familienfrieden beginnt zu wanken, als Nora beschließt, Forderungen zu stellen: Sie will arbeiten und ... wählen!

19:00 Uhr Beginn Sektempfang, Filmstart um 19:30 Uhr, - Reformierte Kirche, Schermbeck

Eintritt: 3 €, Anmeldung erwünscht, aber nicht erforderlich

Informationen und Anmeldung bei der Gleichstellungsstelle der Gemeinde Schermbeck.

Samstag, 17. März 2018

Stadt Moers

Frauenempfang anlässlich des Internationalen Frauentages

11:00 Uhr - Kammermusiksaal der Moerser Musikschule, Filderstr. 126, 4744 Moers

Eintritt: frei

Anmeldung erforderlich bei der Gleichstellungsstelle Moers

Informationen bei der Gleichstellungsstelle Moers

Samstag, 14. April 2018

Stadt Rheinberg

Frau & Gesundheit

AusstellerInnen und Vorträge zum Thema Frauengesundheit und Wohlbefinden

11.00 Uhr - 17.00 Uhr - Stadthalle Rheinberg, Kirchplatz 10, 47495 Rheinberg

Eintritt frei

Anmeldung als AusstellerIn erforderlich

Informationen bei der Gleichstellungsstelle der Stadt Rheinberg

Sonntag, 22. April 2018

Stadt Hamminkeln

Gesundheitsspaziergang für Frauen

Wanderung durch die Dingdener Heide

Gemütliche Frauenwanderung durch die Dingdener Heide - mit literarischen Einflechtungen und kleinen Entspannungsübungen - Schritt für Schritt die Natur genießen, mit Sabine Hauke, zertifizierte Gesundheitswanderführerin.

Ab 10:00 Uhr – Dingdener Heide

Teilnahmeentgelt: 10 € zuzüglich Verpflegung

Anmeldung erforderlich

Informationen und Anmeldung bei der Gleichstellungsstelle der Stadt Hamminkeln

Kontakt Daten der Gleichstellungsstellen im Kreis Wesel:

Kirsten Kloas	Gemeinde Alpen Rathausstr. 5 46519 Alpen Tel.: 02802/912-515 Email: kirsten.kloas@alpen.de
Karin Budahn-Diallo	Stadt Dinslaken Platz d'Agen 1 46535 Dinslaken Tel.: 02064/66-471 Email: gleichstellungsstelle@dinslaken.de
Stefanie Werner Sonja Tebrügge	Stadt Hamminkeln Brüner Straße 9 46499 Hamminkeln Tel.: 02852/88 – 146 (Stefanie Werner) Tel.: 02852/88 – 137 (Sonja Tebrügge) Email: gleichstellung@hamminkeln.de
Anke Schott	Gemeinde Hünxe Dorstener Straße 24 46569 Hünxe Tel.: 02858/69-203 Email: anke.schott@huenxe.de
Petra Niemoeller Erika Miller	Stadt Kamp-Lintfort Am Rathaus 2 47475 Kamp-Lintfort Tel.: 02842/912-446 Email: petra.niemoeller@kamp-lintfort.de
Barbara Folkerts Konni Hormes	Stadt Moers Rathausplatz 1 47441 Moers Tel.: 02841/201-333 Email: gleichstellungsstelle@moers.de

- Cornelia Hüsich**
Stadt Neukirchen-Vluyn
Hans-Böckler-Str. 26
47506 Neukirchen-Vluyn
Tel.: 02845/391-238
Email: cornelia.huesch@neukirchen-vluyn.de
- Diana Schrader**
Stadt Rheinberg
Kirchplatz 10
47495 Rheinberg
Tel.: 02843/171-429
Email: diana.schrader@rheinberg.de
- Susanne Kötter**
Gemeinde Schermbeck
Weseler Str. 2
46514 Schermbeck
Tel: 0 28 53/ 910 – 350
Email: gleichstellung@schermbeck.de
- Bettina Loogen**
Stadt Voerde
Rathausplatz 20
46562 Voerde
Tel.: 02855/80-336
Email: bettina.loogen@voerde.de
- Barbara Cornelißen**
Stadt Wesel
Kleber-Tor-Platz 1
46483 Wesel
Tel.: 0281/203-2564
Email: gleichstellung@wesel.de
- Elke Balenzia**
Stadt Xanten
Karthaus 2
46509 Xanten
Tel.: 02801/772-295
Email: gleichstellung@rathaus-xanten.de
- Petra Hommers
Jeanette Romich**
Kreis Wesel
Reeser Landstr. 31
46483 Wesel
Tel.: 0281/207-4422
Email: gleichstellung@kreis-wesel.de

Herausgeberinnen:

Arbeitskreis der Gleichstellungsstellen im Kreis Wesel
c/o Kreis Wesel
Gleichstellungsstelle
Reeser Landstraße 31
46483 Wesel



www.facebook.com/einstueckchenfeminismus